

- P. Jurgenson in Leipzig.** 11166
Bach: Konzert (D-dur) f. 2 Pfte. 4hdg. v. A. Siloti. 3 M 65 ⚡.
Villoing: Op. 25. Deux Pièces p. Po. No. 1 90 ⚡, No. 2 90 ⚡.
— Op. 26: Deux Pièces. Vln. et Po. No. 1 1 M 30 ⚡, No. 2 1 M 30 ⚡.
Landstein: Op. 12. 15 Pièces enfantines p. Po. à 4 ms. cat. I. II. III. à 1 M 10 ⚡.
Akimenko: Op. 48. Trois Morceaux pour Piano. No. 1 55 ⚡, No. 2 55 ⚡, No. 3 90 ⚡.
Kotschetoff: Op. 31. Valses miniatures p. Po. No. 1 55 ⚡, No. 2 90 ⚡, No. 3 90 ⚡, No. 4 55 ⚡, No. 5 90 ⚡, No. 6 90 ⚡.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 11176
Jahrbuch für die Gewässerkunde Norddeutschlands. 1910. 7 Hefte. 30 M.
Mittelmeer-Handbuch. V. Teil. Die Levante. Herausg. vom Reichs-Marine-Amt. 2. Aufl. 3 M.
8. u. 9. Beiheft zum Militär-Wochenblatt 1912.
Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins. Heft 46.
Meyer: Das öffentliche Leben in Berlin im Jahre vor der Märzrevolution. 2 M 50 ⚡.
- Franz Mejer Nachf. in Leipzig.** 11189
*Beuttenmüller: Lachendes Leben. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M 50 ⚡.
- Georg Müller & Eugen Rentsch in München.** 11190/91
*Burckhardt: Briefe an einen Architekten. 4 M 50 ⚡; geb. 6 M; Luxusausgabe 16 M.
- Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Gßlingen a. N.** 11161
Architektonische Rundschau. 29. Jahrgang 1913 Heft 1. 2 M.
Heft 1—3 = I. Vierteljahr 6 M.
- Thomas Nelson & Sons in Leipzig.** 11198
Colección Española Nelson:
Bd. 3. Baroja: La Ciudad de la Niebla. 1 M.
Bd. 4. Bordeaux: Los Roquevillard. 1 M.
- Morig Perles Verlag in Wien.** 11195
*Die Sozialversicherung. 2. Jahrg. 1. Heft. pro Jahrg. 5 M.
- Ernst Reinhardt in München.** 11170
*Monistischer Taschenkalender für 1913. Geb. 60 ⚡.
- Schuster & Loeffler in Berlin.** 11177
*Ehrmann: Scherzi. 2 M; geb. 3 M.
- G. Scriba in Reg.** 11167
Jahrbuch der Gesellschaft für Lothr. Geschichte und Altertumskunde. XXIII. 1911. 15 M.
- Paul Schettlers Erben, Ges. m. b. H. in Cöthen.** 11181
Fey: Das Vordringen des Katholizismus in Anhalt. 1 M.
- Ad. Spaarmann in Mülheim(Ruhr)-Styrum.** 11192
*Engel: Wie benehme ich mich vornehm? Geb. 6 M.
- Julius Springer in Berlin.** 11167
*Reichs-Kursbuch 1912. Oktober-Ausgabe. 2 M 50 ⚡.
- V. Staadmann Verlag in Leipzig.** 11173
*Ernst: Aus meinem Sommergarten. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M 50 ⚡.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 11181
*Tauchnitz Edition. Vol. 4362.
Galsworthy: Justice and other Plays. 1 M 60 ⚡; Original-Leinenband 2 M 20 ⚡; Original-Geschenkband 3 M.
- Verlag „Venus Urania“ in München.** 11196
O Pinki, mein Pinki! Wilde und zahme Bastarte aus Bights und Pinkis irdisch-überirdischem Grenzverkehr. Herausgegeben und erläutert von Drexler.
- Wilhelm Violet in Stuttgart.** 11174/75
Grimshaw: System und Organisation in kaufmännischen Betrieben. 4 M.
Notvest: Tüchtige junge Kaufleute gesucht. 1 M 20 ⚡.
*Willareth: Wie bereite ich mich oder andere für die staatlichen Schulprüfungen vor? 2 M 50 ⚡.
*Streifler: Der Schriftsteller und Journalist. 1 M 20 ⚡.
- Boffi'sche Buchhandlung in Berlin.** 11164
Becker: Dienstunterricht des deutschen Infanteristen. 8. Auflage. 50 ⚡.
Schulz: Dienstunterricht des bayerischen Infanteristen. 7. Auflage. 50 ⚡.
Weigel: Dienstunterricht des sächsischen Infanteristen. 8. Auflage. 50 ⚡.
Waldersee: Leitfaden für den Dienstunterricht der Infanterie. 148. Auflage. 55 ⚡.
Batsch-Zwenger: Leitfaden für die Kanoniere und Fahrer der Feldartillerie. 42. Aufl.
Ausgabe für Kanonen. } 75 ⚡
Ausgabe für Haubitzen. }
Reit- und Fahrausbildung der Feldartillerie. 25 ⚡.
Anleitung für Maschinengewehr-Kompagnien. 25 ⚡.
Neueste Armee-Einteilung. 30 ⚡.
Heckert-Immanuel: Hülfbuch für den Einjährig-Freiwilligen der Infanterie. 6. Auflage. 3 M.
v. Unger: Hülfbuch für den Einjährig-Freiwilligen der Kavallerie. 4. Auflage. 6 M 50 ⚡.
Zwenger: Neues Handbuch für den Einjährig-Freiwilligen der Feldartillerie. 7. Auflage. 8 M 50 ⚡.
- Wagner'sche l. u. l. Univ.-Buchhandlung in Innsbruck.** 11165
Schmid: Urkunden und Akten-Regesten aus dem Dekanats-Archive Stilles. 8 M.

Nichtamtlicher Teil.

Zur Herbstversammlung des Verbands der Kreis- und Ortsvereine.

II.

In der Wagnerstadt am Roten Main, mitten im Herzen von Frankenland hat diesmal der Verband der Kreis- und Ortsvereine seine Herbsttagung abgehalten. Über das heitere Land mit seinen Rebhügeln, Wiesen und Kornfeldern, mit den blauen Bergzügen und farbenbunten Wäldern hat allerdings leider wie allüberall seit vielen Wochen auch in diesen Tagen ein grauer Regenhimmel gestanden, aber der prächtigen Architektur des markgräflichen Bahreuths, diesen koketten Giebeln und Fensterbögen, Winkeln und Höfen hat auch der Regengott nicht allzubiel anzuhaben vermocht. So konnte man denn auch in den spärlichen Stunden, die das gerüttelt volle Maß der ernstesten Berufsarbeit uns gelassen, allerorten auf Straßen und Gassen Gruppen von Kollegen stehen oder wandern sehen, die den

feinen und zarten Zauber der fränkischen Kreisstadt auf sich einwirken ließen. Aber fast mehr noch als die architektonischen Schönheiten Bahreuths und der Reiz seiner Landschaft hat die meisten von uns wohl der Name und Geist des Mannes in seinen Bann gezogen, mit dem der Begriff Bahreuths nun einmal unzertrennlich verbunden ist: Richard Wagners. Viele sind zum Festspielhügel hinaufgewandert, manch einer, um Erinnerungen zu wecken an eine Welt von Schönheit, die sich ihm einmal oder des öfteren hier oben erschlossen, manch anderer, um wenigstens auf dem geweihten Boden gestanden zu haben, von dem aus die Kunst des Meisters sich die Welt erobert hat. Und stärker noch als nach dem Festspielhügel draußen an der Bürgerreuth hat es die Kollegen unter das breite Gezweige der Bäume gezogen, in deren Schatten Haus Bahnfried sich schmiegt. Vor dem Hause, wo des Meisters »Wägen Frieden fand«, steht die schlichte Erzbüste Ludwigs, des königlichen Freundes, über dem Portal schreitet in schöner Sgraffitozeichnung Botan als Wan-